

Planquadrat-Bauwerke GmbH
Ing. Bernhard Weber
Lichtenbergstraße 7
4040 Lichtenberg
+43732947034
office@pqb.at



ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

Bäckerei Lehermayr - Wohnung

Am Holzpoldlgut 8
4040 Lichtenberg



Eingang am 15. Dez. 2025
Reg.-Nr. 45631.25.1845.01

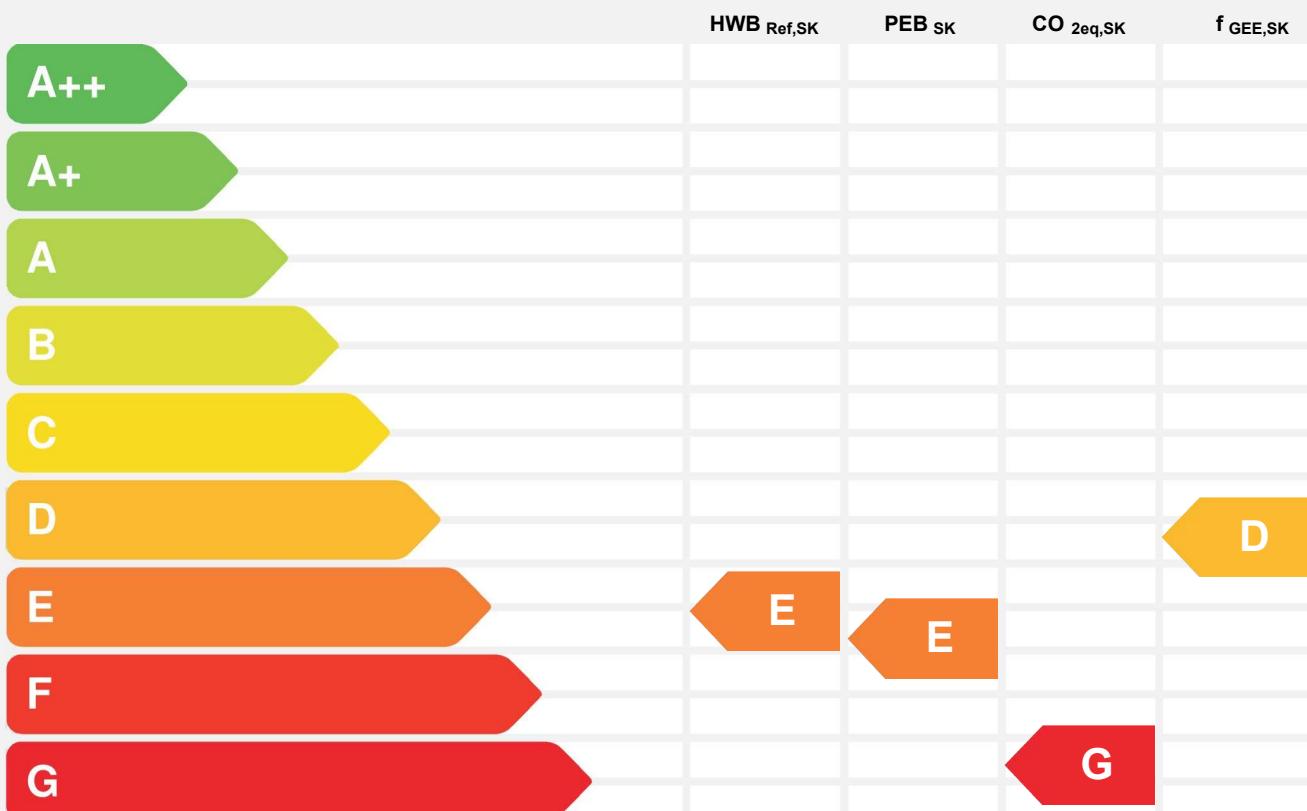
Typ: Bestand
Code: ks43

Energieausweis für Wohngebäude

ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIKOIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Bäckerei Lehermayr - Wohnung	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Wohnung im OG	Baujahr	1979
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Am Holzpoldlgut 8	Katastralgemeinde	Lichtenberg
PLZ/Ort	4040 Lichtenberg	KG-Nr.	45631
Grundstücksnr.	479/3	Seehöhe	625 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergoeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{n,em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergoeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.



Energieausweis für Wohngebäude

ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIKOIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019**GEBÄUDEKENNDATEN**

				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	271,1 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	216,9 m ²	Heizgradtage	4 661 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	852,7 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	508,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,60 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (lc)	1,68 m	mittlerer U-Wert	0,80 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	65,05	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmeverbrauch	HWB _{Ref,RK} = 129,9 kWh/m ² a
Heizwärmeverbrauch	HWB _{RK} = 129,9 kWh/m ² a
Endenergieverbrauch	EEB _{RK} = 230,0 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,26

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmeverbrauch	Q _{h,Ref,SK} = 48 076 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 177,3 kWh/m ² a
Heizwärmeverbrauch	Q _{h,SK} = 48 076 kWh/a	HWB _{SK} = 177,3 kWh/m ² a
Warmwasserwärmeverbrauch	Q _{tw} = 2 078 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergieverbrauch	Q _{HEB,SK} = 76 862 kWh/a	HEB _{SK} = 283,5 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,57
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,44
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,53
Haushaltsstromverbrauch	Q _{HHSB} = 3 766 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergieverbrauch	Q _{EEB,SK} = 80 628 kWh/a	EEB _{SK} = 297,4 kWh/m ² a
Primärenergieverbrauch	Q _{PEB,SK} = 90 775 kWh/a	PEB _{SK} = 334,8 kWh/m ² a
Primärenergieverbrauch nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 88 376 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 326,0 kWh/m ² a
Primärenergieverbrauch erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 2 399 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 8,8 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 19 836 kg/a	CO _{2eq,SK} = 73,2 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,30
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl

ErstellerIn

Planquadrat-Bauwerke GmbH
Lichtenbergstraße 7, 4040 Lichtenberg

Ausstellungsdatum 15.12.2025

Unterschrift



Gültigkeitsdatum 14.12.2035

Geschäftszahl 2025/P40-01

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Datenblatt GEQ Bäckerei Lehermayr - Wohnung

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK 177 f GEE,SK 2,30

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	271 m ²	charakteristische Länge l _c 1,68 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	853 m ³	Kompaktheit A _B / V _B 0,60 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	508 m ²	

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Einreichplan, 19.09.1979, Plannr. 0-295/79

Bauphysikalische Daten: Baubook, 12.12.2025

Haustechnik Daten: Besichtigung vor Ort, 11.12.2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeelemente vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Bäckerei Lehermayr - Wohnung



Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke

Die Decke zum Dachboden ist nicht bzw. nur mäßig gedämmt.
Das Aufbringen einer entsprechenden vollflächigen Dämmlage wäre anzuraten.

- Dämmung Außenwand

Die Fassadenflächen sind derzeit völlig ungedämmt.
Das Aufbringen einer entsprechenden Fassadendämmung wäre anzuraten.

- Fenstertausch

Die bestehenden Fenster (vermutlich über 40 Jahre alt) entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Ein Austausch auf zeitgemäße Fenster wäre anzuraten.

- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Die Fußbodenkonstruktion in der Kellerdecke enthält vermutlich keine Dämmlage. Das Aufbringen einer Dämmung an der Deckenunterseite wäre, mit Bedacht auf die Raumhöhe, anzuraten.

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Die Heizanlage (vermutlich aus dem Errichtungsjahr) entspricht nicht mehr den heutigen Standards.
Ein Tausch auf ein zeitgemäßes Heizsystem wäre anzuraten.

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.



Projektanmerkungen

Bäckerei Lehermayr - Wohnung

Allgemein

Die Liegenschaft befindet sich im Zentrum des Ortsteils Neulichtenberg der Gemeinde Lichtenegg in offener Bebauung.

Das Gelände ebenflächig und bietet ausreichend Sonneneinstrahlung.

Bauteile

Schichtaufbauten von Bauteilen, die nicht eingesehen werden konnten, wurden aufgrund von Erfahrungswerten der historisch bekannten Bauweisen angenommen, bzw. aus beigebrachten Unterlagen entnommen.

Die Begutachtung erfolgte augenscheinlich und zerstörungsfrei!

Fenster

Die bestehenden Fenster wurden vor Ort begutachtet und entsprechend Datenblatt 19 (Handbuch für Energierberater, Joanneum Research 1994) eingestuft.

Es handelt sich dabei um Kunststoff-Fenster der Marke Internorm unbekannten Alters mit 2-fach Isolierverglasung.

Haustechnik

Die Raumheizung erfolgt mittels eines, im Untergeschoss situierten Gas-Kessels mit Wärmeabgabe über Radiatoren.

Die Warmwasserbereitung ist mit der Raumheizung kombiniert.

Solar- bzw. PV-Anlagen sind nicht vorhanden.

**Heizlast Abschätzung****Bäckerei Lehermayr - Wohnung****Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung**

Berechnungsblatt

Bauherr

Otto Lehermayr
Am Holzpoldlgut 8
4040 Lichtenberg

Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur:	-14,4 °C	Standort:	Lichtenberg
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der	
Temperatur-Differenz:	36,4 K	beheizten Gebäudeteile:	852,71 m³

Gebäudehüllfläche: 508,08 m²

Bauteile	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert
				[W/K]
AD01 oberste Geschossdecke	191,13	0,637	0,90	109,51
AD02 oberste Geschossdecke-Filz	80,00	0,215	0,90	15,49
AW01 Außenwand-Altbau	84,91	1,074	1,00	91,15
AW02 Außenwand-Zubau-38cm	128,04	0,883	1,00	112,99
FE/TÜ Fenster u. Türen	24,00	1,634		39,22
ZD01 Zwischendecke	271,13	0,712		
Summe OBEN-Bauteile	271,13			
Summe Zwischendecken	271,13			
Summe Außenwandflächen	212,94			
Fensteranteil in Außenwänden	10,1 %			
	24,00			
Summe				368
Wärmebrücken (vereinfacht)				37
Transmissions - Leitwert				405,20
Lüftungs - Leitwert				53,69
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,28 1/h		[kW]	16,7
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (271 m²)			[W/m² BGF]	61,61

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

**Bauteile****Bäckerei Lehermayr - Wohnung****AW02 Außenwand-Zubau-38cm**

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Normalputzmörtel GP Kalk	B	0,0150	0,570	0,026
Hochlochziegel (Altbestand vor 1980) + Normalmauermörtel	B	0,3800	0,420	0,905
Normalputzmörtel GP Kalkzement	B	0,0250	0,780	0,032
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 0,88	

AW01 Außenwand-Altbau

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Normalputzmörtel GP Kalk	B	0,0150	0,570	0,026
Vollziegelmauerwerk	B	0,4500	0,640	0,703
Normalputzmörtel GP Kalkzement	B	0,0250	0,780	0,032
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4900	U-Wert 1,07	

AD01 oberste Geschoßdecke

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
EPS-W 25	B	0,0500	0,040	1,250
Stahlbeton-Decke	B	0,2000	2,300	0,087
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 0,64	

AD02 oberste Geschoßdecke-Filz

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Wärmedämmfilz	B	0,1200	0,039	3,077
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
EPS-W 25	B	0,0500	0,040	1,250
Stahlbeton-Decke	B	0,2000	2,300	0,087
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 0,22	

ZD01 Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fliesen	B	0,0150	1,000	0,015
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Trittschall-Dämmpalte S TDPS	B	0,0300	0,032	0,938
Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0500	0,700	0,071
Stahlbeton-Decke	B	0,2000	2,300	0,087
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3450	U-Wert 0,71	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

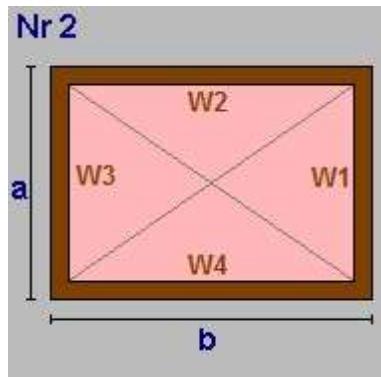
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Bäckerei Lehermayr - Wohnung

OG1 Grundform

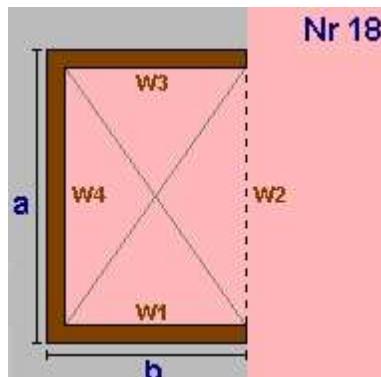


$a = 17,40$ $b = 10,20$
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m
 BGF 177,48m² BRI 496,94m³

 Wand W1 48,72m² AW02 Außenwand-Zubau-38cm
 Wand W2 28,56m² AW02
 Wand W3 48,72m² AW02
 Wand W4 28,56m² AW02
 Decke 97,48m² AD01 oberste Geschossdecke
 Teilung 80,00m² AD02

 Boden -177,48m² ZD01 Zwischendecke

OG1 Rechteck



$a = 9,30$ $b = 10,07$
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m
 BGF 93,65m² BRI 262,22m³

 Wand W1 28,20m² AW01 Außenwand-Altbau
 Wand W2 -26,04m² AW02 Außenwand-Zubau-38cm
 Wand W3 28,20m² AW01 Außenwand-Altbau
 Wand W4 26,04m² AW01
 Decke 93,65m² AD01 oberste Geschossdecke
 Boden -93,65m² ZD01 Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 271,13
OG1 Bruttonrauminhalt [m³]: 759,17

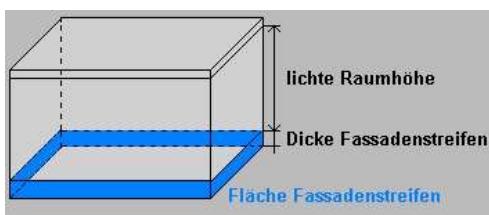
Deckenvolumen ZD01

Fläche 271,13 m² x Dicke 0,35 m = 93,54 m³

Bruttonrauminhalt [m³]: 93,54

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	ZD01	0,345m	29,44m 10,16m ²
AW02	-	ZD01	0,345m	45,90m 15,84m ²





Geometrieausdruck

Bäckerei Lehermayr - Wohnung

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 271,13
Gesamtsumme Bruttonrauminhalt [m³]: 852,71

**Fenster und Türen****Bäckerei Lehermayr - Wohnung**

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs			
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,23	1,56		0,61				
1,23																	
NO																	
B	T1	OG1	AW01	2	1,60 x 1,20	1,60	1,20	3,84	1,30	1,65	0,060	2,32	1,63	6,27	0,61 0,65		
B	T1	OG1	AW02	2	1,60 x 1,20	1,60	1,20	3,84	1,30	1,65	0,060	2,32	1,63	6,27	0,61 0,65		
4				7,68				4,64				12,54					
NW																	
B	T1	OG1	AW02	2	0,60 x 0,80	0,60	0,80	0,96	1,30	1,65	0,060	0,40	1,73	1,66	0,61 0,65		
2				0,96				0,40				1,66					
SO																	
B	T1	OG1	AW02	4	1,60 x 1,20	1,60	1,20	7,68	1,30	1,65	0,060	4,65	1,63	12,55	0,61 0,65		
4				7,68				4,65				12,55					
SW																	
B	T1	OG1	AW01	2	1,60 x 1,20	1,60	1,20	3,84	1,30	1,65	0,060	2,32	1,63	6,27	0,61 0,65		
B	T1	OG1	AW02	2	1,60 x 1,20	1,60	1,20	3,84	1,30	1,65	0,060	2,32	1,63	6,27	0,61 0,65		
4				7,68				4,64				12,54					
Summe			14			24,00				14,33				39,29			

Ug... Uwert Glas Ug... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

**Rahmen****Bäckerei Lehermayr - Wohnung**

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,60 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	40	1	0,150						Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,60 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	58								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)

Rb.li,re,o,u Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

Pfb. Pfostenbreite [m]

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

Typ Prüfnormmaßtyp

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe**Bäckerei Lehermayr - Wohnung****Raumheizung****Allgemeine Daten**

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 90°/70°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	17,91	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	21,69	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	151,83	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden**Bereitstellung**

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff Standort nicht konditionierter Bereich

Energieträger Gas Heizgerät Standardkessel

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel 1978-1994

Nennwärmeleistung 19,67 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 1,00% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 84,6% DefaultwertKesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be.100\%}$ = 84,6%Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 1,7% Defaultwert**Hilfsenergie - elektrische Leistung**

Umwälzpumpe

53,80 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

**WWB-Eingabe****Bäckerei Lehermayr - Wohnung****Warmwasserbereitung****Allgemeine Daten**

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	9,82	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	10,85	100
Stichleitungen				43,38	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers	indirekt beheizter Speicher
Standort	nicht konditionierter Bereich
Baujahr	1978-1985
Nennvolumen	380 l Defaultwert
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher	$q_{b,WS} = 2,87 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 60,48 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)